

Antrag

der Abg. Bernd Gögel und Carola Wolle u. a. AfD

Auswirkungen der Anwendung generativer KI auf den Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sie die Auswirkungen der Anwendung generativer KI auf den Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg derzeit generell bewertet;
2. inwieweit nach Auffassung der Landesregierung bei der Bewertung gemäß Ziffer 1 Unterschiede hinsichtlich der Branchenzugehörigkeit von Unternehmen für die Bereiche Technologie, Finanzen, Dienstleistungen und Rechtsberatung vorzunehmen sind;
3. welche inhaltlichen Einschätzungen zu den kurz- bis mittelfristigen Auswirkungen der Anwendung generativer KI auf den Arbeitsmarkt von Baden-Württemberg von Seiten der regionalen Wirtschaftsverbände gegenüber der Landesregierung bisher erfolgt sind;
4. inwieweit der Landesregierung Informationen darüber vorliegen, dass Unternehmen in Baden-Württemberg auf der Ebene der sogenannten Routinejobs für Einsteiger – z. B. allgemeine Bürotätigkeiten, Übersetzungen, Recherche und Design – in größerem Umfang den Abbau von Arbeitsplätzen bereits durchführen oder konkrete Planungen hierzu eingeleitet haben;
5. wie nach Auffassung der Landesregierung die Risiken einzuschätzen sind, dass über die Berufsfelder gemäß Ziffer 4 hinaus auch hochqualifizierte Tätigkeiten – z. B. in den Bereichen Softwareentwicklung, Marketing und Rechtsberatung – vom Arbeitsplatzabbau durch Anwendung generativer KI in Baden-Württemberg bedroht sind;
6. wie sie die generellen Perspektiven bewertet, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Anwendung generativer KI für den Arbeitsmarkt politisch mitgestalten zu können;
7. inwieweit Maßnahmen zur Fortbildung und Weiterqualifizierung nach Auffassung der Landesregierung dazu beitragen können, den Risiken des Arbeitsplatzverlusts aufgrund der Anwendung generativer KI entgegenzuwirken;
8. in welchem Umfang die Möglichkeit besteht, Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmaßnahmen gemäß Ziffer 7 durch finanzielle Mittel des Landes zu fördern.

14.10.2025

Gögel, Wolle, Steyer, Klaufuß, Lindenschmid, Klos AfD

Begründung

In der wirtschaftspolitischen Diskussion gehen die Ansichten über die Auswirkungen der Anwendung generativer KI auf den Arbeitsmarkt weit auseinander: Während auf der einen Seite der massenhafte Wegfall

von Arbeitsplätzen gerade auf der Einstiegsebene prognostiziert wird, betonen andere Argumentationen gerade im Hinblick auf den Renteneintritt der Generation der sog. Babyboomer sogar entlastende Auswirkungen. Die Analyse aktueller Stellenausschreibungen in Deutschland zeigt gleichwohl einen besonders deutlichen Rückgang bei den Inseraten für Berufseinsteiger (- 34 Prozent) gegenüber einem generellen Rückgang der Inserate für den gesamten Arbeitsmarkt von - 18 Prozent (Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24. September 2025: „Wo KI übernimmt, verschwinden die Einstiegsjobs“). Vor diesem Hintergrund hinterfragt der Antrag mögliche Perspektiven und Herausforderungen der Anwendung generativer KI für den Arbeitsmarkt von Baden-Württemberg und daraus resultierende politische Gestaltungsmöglichkeiten.